



gemini[®]



**OPERATIONS MANUAL
BEDIENUNGSHANDBUCH
MANUAL DEL OPERADOR
MANUEL D'INSTRUCTIONS**

X1/X2/X3/X4

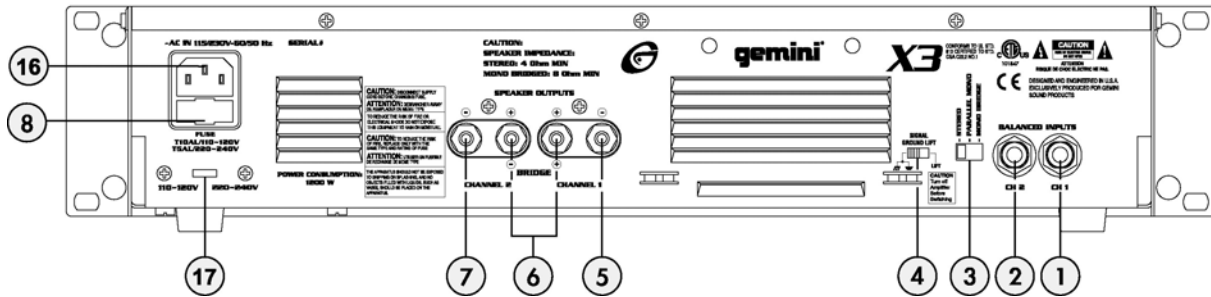
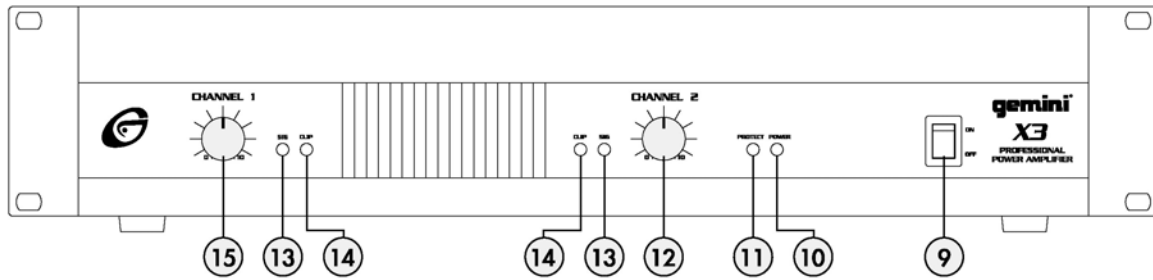
**POWER AMPLIFIER
STEREO VERSTÄRKER
AMPLIFICADOR DE PODER ESTEREO
AMPLIFICATEUR DE PUISSANCE STÉRÉO**



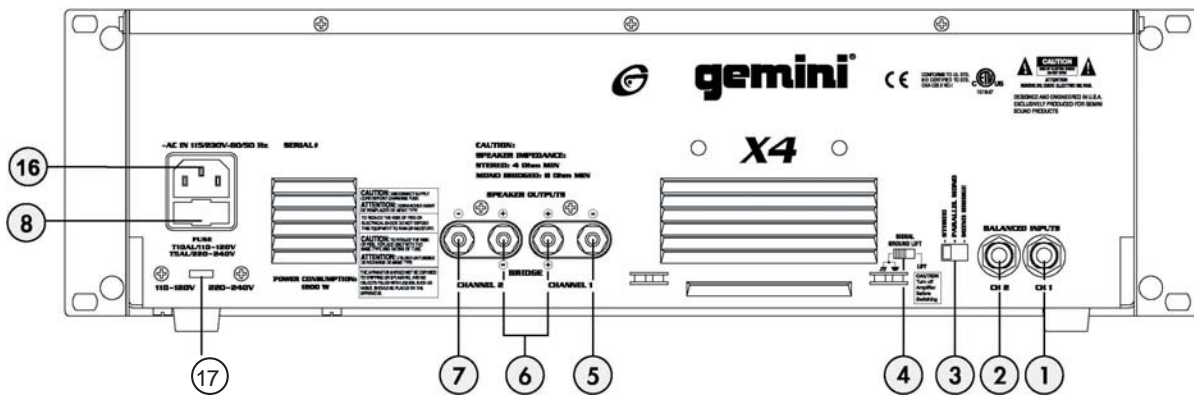
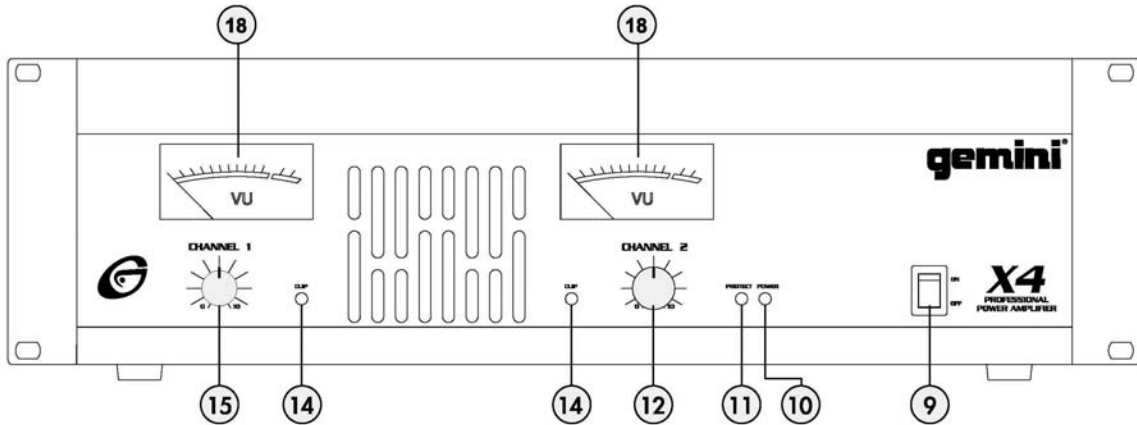
MULTI LANGUAGE INSTRUCTIONS:

English.....	Page 3
Deutsch.....	Page 6
Español.....	Page 9
Français.....	Page 12

X1 / X2 / X3



X4



EINLEITUNG:

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines **Leistungsverstärkers** von **Gemini**. Die neuesten Fortschritte in der Technologie wurden bei der Herstellung dieses Verstärkers eingesetzt und er enthält eine dreijährige Garantie. Vor Anwendung des Geräts, lesen Sie bitte alle Anweisungen sorgfältig durch.

FUNKTIONEN:

- Zustand der zweipoligen Technologie Stadium Ausgang der Kunst für die feinste stichhaltige Qualität und die Zuverlässigkeit
- Hohe Ausgangsleistung, um professionelle Lautsprecher ohne Übersteuerung zu treiben
- Umfassender Schutzschaltungsaufbau (Kurzschluß-, Überhitzungs-, Gleichstrom-, Unterschall- und Funkfilter, Einschaltverzögerung Hauptsicherung, Sekundär-DC Sicherungen)
- Drei Betriebsarten - Stereo, Parallel Mono und Mono gebrückt
- Aktiver Klinken-Eingangsbuchsen-1/4" Input Jacks
- Massetrennschalter für Flexibilität in den Installationen
- Signalisieren Sie LED und Übersteuerungs Sie LED zur besseren Steuerung auf X1, X2, amplifiers X3
- Groß VU-meters und Übersteuerungs Sie LED zur besseren Steuerung auf Verstärker X4
- Effiziente Kühlung in doppelten Alu-Profilen bietet Wärmebeständigkeit und Betriebssicherheit
- Leistungsfähiger Luftführer mit von vorn nach hinten Luftstrom für Wärmebeständigkeit und Zuverlässigkeit
- Kompaktes Gehäuse mit 2 Höheneinheiten (3U für X4 Modell)
- Stahlverstärkte Chassisausführung für Haltbarkeit und Langlebigkeit

VORSICHTSMAßNAHMEN:

1. Vor Anwendung des Geräts lesen Sie bitte alle Anweisungen sorgfältig durch.
2. Um das Risiko elektrischer Schocks zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät nicht öffnen. **DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM ANWENDER ERSETZBARE TEILE.** Wenden Sie sich bitte an das Gemini Service Department oder an Ihren Vertragshändler, um mit einem befähigten Wartungstechniker zu sprechen.
3. Sicherstellen, daß die Vorder- und Rückseite gut ventiliert sind, um mögliche Beschädigung der Ausrüstung durch Überhitzen zu vermeiden.
4. Sicherstellen, daß der Leistungsstrom ausgeschaltet ist und alle Tonstärkenregler auf **MINIMUM** geschaltet sind. Dies wird die Möglichkeit unerwarteter, lauter Einschwingungen eliminieren, die das Lautsprechersystem beschädigen könnten.
5. Sicherstellen, daß der Leistungsstrom ausgeschaltet ist, wenn die Betriebsarten und die Position des Massetrennschalters geändert werden.
6. **DAS GERÄT NIEMALS REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.** Bediener von elektronischen Geräten dürfen unter keinen Umständen Kontakt mit Wasser haben.
7. Beim Anschluß an die Netzleitung sicherstellen, daß der Masseanschluß nicht verlorengeht, wenn eine Adapter- oder Verlängerungsschnur ohne Schukostecker benutzt wird.
8. **KEIN REINIGUNGSSPRAY ODER SCHMIERMITTEL AN DEN REGLERN ODER SCHALTERN VERWENDEN.**

ANSCHLÜSSE, REGLER UND ANZEIGEN:

RÜCKSEITE EINGANGSBEREICH:

KLINKEN-EINGANGSBUCHSEN - 1/4" INPUT JACKS (1, 2): Diese Buchsen nehmen symmetrische sowie unsymmetrische Leitungseingangssignale auf. Die unsymmetrische Leitung benutzt eine Standard-Spitzen-Muffen-Verbindung. Die Spitze ist negativ und die Muffe positiv geerdet. Die symmetrische Leitung benutzt eine Spitzen-Ring-Muffen-Verbindung. Spitze = heiß bzw. **plus (+)**, Ring = kalt bzw. **minus (-)** und Muffe = Abschirmung/Masse.

BETRIEBSART-SCHALTER (3): Mit diesem Schalter wird die Einheit in die Betriebsarten Stereo, Parallel Mono oder Mono gebrückt eingestellt.

NETZSTROM:

SICHERUNG (8): Beim Auswechseln der **SICHERUNG (8)** ist darauf zu achten, daß die Sicherungsart und -wert korrekt sind.

SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER: Der **SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER (4)** wird benutzt, um die Masse/Abschirmung der symmetrischen Eingangssteckverbindungen von der Masse des Verstärkers zu trennen. Wenn die Signalmasse getrennt ist, wird die Klangquelle von der Masse der Verstärker getrennt, wodurch Masseschleifen verhindert werden, die Brummen und Störungen verursachen. Einzelheiten finden Sie in den Anweisungen für den Signal-Massetrennschalter.

AC INLET: NETZANSCHLUß-KALTGERÄTEBUCHSE (16): Diese Buchse wird benutzt, um die Netzleitung an dem Gerät anzuschließen.

AC LINE VOLTAGE SWITCH: AC LINE VOLTAGE SWITCH (17) erlaubt rekonfigurierenverstärker entweder für Wechselstrom **110-120V** oder **220-240V** Linien.

LAUTSPRECHER-ANSCHLÜSSE:

Bevor jegliche Verbindungen hergestellt werden, muß das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden. Beim Anschluß der Lautsprecher ist besonders auf die Polarität zu achten (**wie an der Rückseite der Einheit dargestellt**). Wird das Lautsprechersystem mit falscher Polarität angeschlossen, werden dadurch die Lautsprecher zwar nicht beschädigt, doch wird dies einen Einfluß auf die Tonqualität ausüben (**kein Baßton und falsches Stereo-Image**).

LAUTSPRECHER-AUSGÄNGE (5, 6, 7): Die Lautsprecherausgänge haben drei Polklemmen, die Standard-Bananenstecker, Gabelstecker oder blanke Drähte aufnehmen. Sicherstellen, daß bei blanken Anschlüssen alle Anschlüsse sauber sind. Falls irgendwelche Litzen oder Drähte eines Anschlusses den benachbarten Anschluß berühren, ergibt sich eine Klangverzerrung und der Verstärker wird sich überhitzen und in den Schutzmodus umschalten.

HINWEIS: DIE GESAMTE LAUTSPRECHERIMPEDANZ DARF NICHT GERINGER ALS 4 OHM PRO KANAL FÜR DIE BETRIEBSART STEREO UND PARALLEL MONO SEIN, BZW. 8 OHM FÜR DIE BETRIEBSART MONO GEBRÜCKT.

VORDERSEITE:

NETZSCHALTER: NETZSCHALTER (9) Dieser Schalter schaltet die Einheit ein und aus.

NETZKONTROLL-LED: Die **NETZKONTROLL-LED (10)** leuchtet, wenn der Strom eingeschaltet ist. Wenn die **NETZKONTROLL-LED (10)** nicht leuchtet, siehe Fehlerbeseitigungs-Hinweise.

SIGNAL-LED: Die **SIGNAL-LED (13)** für jeden Kanal zeigen an, wenn ein Signal vorhanden ist. In der Betriebsart Mono Gebrückt werden die **LED von Kanal 1** und von **Kanal 2** gleichzeitig leuchten.

ÜBERSTEUERUNGS-LED: ÜBERSTEUERUNGS-LED (14) Der Verstärker weist echte **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** auf, um Ihnen zu helfen, den Ausgang des Verstärkers richtig zu regeln und um einen verzerrungsfreien Klang zu erzielen. Die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** eines jeden Kanals erleuchten, wenn der Signalpegel so hoch ist, daß die Verzerrung 1% des Gesamtklirrfaktors erreicht. Während des Betriebs sollte die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** nicht ständig aufleuchten oder wiederholt blinken. Bei klarer Klangwiedergabe sollte die **LED** nur hin und wieder kurz aufblinken. Bleibt die **LED** eingeschaltet oder blinkt wiederholt, hören Sie einen verzerrten Klang, wodurch das Lautsprechersystem beschädigt werden kann. In einem solchen Fall ist der Signalpegel am Eingangspegelregler des übersteuernden Kanals bzw. den Eingangspegel an der Tonquelle zu reduzieren. Leuchtet die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)**, wenn kein Signal zugegen ist, kann dies ein Funksignal am Ausgang anzeigen, wodurch das Lautsprechersystem beschädigt werden kann (das Funksignal ist nicht hörbar). Es wird darauf hingewiesen, daß, wenn Sie den Verstärker im Mono Gebrückt-Modus benutzen, beide **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** der übersteuernden Kanäle simultan funktionieren werden.

SCHUTZSCHALTUNGS-LED: SCHUTZSCHALTUNGS-LED (11) Wenn der Verstärker zuerst eingeschaltet wird, erleuchten die **SCHUTZ-LED (11)** kurz während einer Einschaltverzögerung, welches andeutet, daß die Ausgänge intern getrennt sind. Ein Klickton deutet an, daß die Ausgänge wieder angeschlossen sind, und die **SCHUTZ-LED (11)** erlöschen. Andernfalls zeigt die **SCHUTZ-LED (11)** an, daß in den Außenanschlüssen des Verstärkers, in seinen Belastungs- oder Temperaturzuständen oder bei seinen inneren Funktionen ein Problem besteht. Falls eine dieser Zustände eintritt, erkennt der Verstärker das Problem und schaltet automatisch zum Schutzmodus über. Die **LED** wird erleuchten, um Sie vor der Störung zu warnen, und der Verstärker unterbricht seinen Betrieb. Falls dies eintritt, müssen Sie den Verstärker ausschalten und das Fehlerbeseitigungs-Handbuch zu Rate ziehen. Bleibt die **SCHUTZ-LED (11)** immer noch im erleuchteten Zustand nachdem der Verstärker seinen Betrieb wieder aufgenommen hat, darf dieser nicht weiter verwendet werden, und ein autorisierter Wartungstechniker muß zu Rate gezogen werden.

PEGELREGLER (12, 15): Diese Regler regeln die für jeden Kanal erforderlichen Signalpegel. Nur der **PEGELREGLER (15)** funktioniert im Mono Gebrückt-Modus.

BETRIEBSANWEISUNGEN:

STEREO-BETRIEB:

DIE VERSTÄRKER MÜSSEN BEIM WECHSEL DER BETRIEBSART AUSGESCHALTET SEIN.

Das Gerät hat zwei Kanäle für Stereo-Betrieb. Jeder Kanal gibt, entsprechend dem an den Eingängen empfangenen Signal, ein getrenntes und diskretes Signal an den Lautsprecherausgängen aus. Die folgenden Anweisungen sind für Anwendungen mit **4-Ohm** oder **8-Ohm**-Lautsprechern passender Nennbelastbarkeiten.

1. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, den **BETRIEBSART-SCHALTER (3)** in **STEREO**-Position schalten.
2. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, verbinden Sie die Eingangskabel an den Eingängen von **Kanal 1** und **2**, wobei entweder die **Klinken-Eingangsbuchsen (1, 2)** eines jeden Kanals benutzt werden.
3. Die Lautsprecher an den **LAUTSPRECHERAUSGÄNGEN (5, 7)** der **Kanäle 1** und **2** anschließen. **DIE GESAMTBELASTUNG DER LAUTSPRECHER MUSS MINDESTENS 4 OHM PRO KANAL BETRAGEN.** Wenn Sie versuchen, Lautsprecher niedrigerer Impedanz zu betreiben, wird das Gerät in den Schutzmodus umschalten und den Betrieb anhalten, bis der Belastungszustand korrigiert worden ist.
4. Wenn die **PEGELREGLER (12, 15)** an beiden Kanälen (vollkommen nach links) auf Null gestellt sind, den **NETZSCHALTER (9)** einschalten. An den Eingang des Verstärkers ein Signal anlegen. Der Pegel des Eingangssignals sollte so hoch wie erforderlich sein. Somit wird das Signal so hoch wie möglich über dem Grundgeräusch des Verstärkers liegen, wodurch ausgezeichnete Leistung und Geräuschabstand sichergestellt werden. Die **PEGELREGLER (12, 15)** für jeden Kanal nachjustieren, um den gewünschten maximalen Hörpegel zu erreichen. Es sei darauf hingewiesen, daß, wenn die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** erleuchten, im Ausgangsbereich des Verstärkers eine Verzerrung eintritt. Bleibt eine **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** eingeschaltet oder blinkt sie wiederholt, den Signalpegel reduzieren, indem der Eingabepegel für denjenigen Kanal verringert wird, der übersteuert, oder den Pegel an der Tonquelle reduzieren.
3. Den Lautsprecher nur am **BRÜCKEN-LAUTSPRECHERAUSGANG (10)** anschließen. Die Gesamtbelastung des Lautsprechers muß mindestens **8 Ohm** oder mehr betragen. Wenn Sie versuchen, die Lautsprecher bei niedrigerer Impedanz zu betreiben, wird das Gerät in den Schutzmodus umschalten und den Betrieb anhalten, bis der Belastungszustand korrigiert worden ist.
4. Wenn der **PEGELREGLER (15)** von **Kanal 1** (vollkommen nach links) auf Null gestellt ist, den Netzschalter einschalten. An den Eingang des Verstärkers ein Signal anlegen. Der Pegel des Eingangssignals sollte so hoch wie erforderlich sein. Somit wird das Signal so hoch wie möglich über dem Grundgeräusch des Verstärkers liegen, wodurch ausgezeichnete Leistung und Geräuschabstand sichergestellt werden. Den **PEGELREGLER (15)** für **Kanal 1** nachjustieren, um den gewünschten maximalen Hörpegel zu erreichen. Es sei darauf hingewiesen, daß, wenn die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** erleuchten, im Ausgangsbereich des Verstärkers eine Verzerrung eintritt. Bleibt eine **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** eingeschaltet oder blinkt sie wiederholt, den Signalpegel reduzieren, indem der Eingabepegel für **Kanal 1** verringert oder der Pegel an der Tonquelle reduziert wird. Während dem Mono Brücken-Betrieb ist der Regler von **Kanal 2** nicht aktiv, es werden jedoch die **LED** beider Kanäle simultan blinken und den Ausgangszustand anzeigen.

SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER BENUTZUNG:

Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration, wenn man hin und wieder Masse anlegt, kann man damit einen störungsfreien Signalpfad schaffen. Wenn man bei Bedarf die Masse trennt, kann man dadurch Masseschleifen und Brummen eliminieren, um einen ruhigeren Signalpfad schaffen.

PARALLEL MONO-BETRIEB:

Diese Anweisungen für den Parallel Mono-Betrieb befolgen, wobei ein einzelnes Eingangskabel zu benutzen ist. Dadurch erhält man das gleiche monophone Signal an den Ausgängen von **Kanal 1** und **Kanal 2**. Der Ausgang eines jeden Kanals wird unabhängig vom Pegelregler dieses Kanals geregelt.

1. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, den **BETRIEBSART-SCHALTER (3)** in **PARALLEL MONO**-Position schalten.
2. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, verbinden Sie die Eingangskabel am Eingang von **Kanal 1**, wobei entweder die **KLINKEN-INGANGSBUCHSE (1)** von **Kanal 1** benutzt wird.
3. Die Lautsprecher an den **LAUTSPRECHERAUSGÄNGEN (5, 7)** der **1** und **2** anschließen. **DIE GESAMTBELASTUNG DER LAUTSPRECHER MUSS MINDESTENS 4 OHM PRO KANAL BETRAGEN.** Wenn Sie versuchen, die Lautsprecher bei niedrigerer Impedanz zu betreiben, wird das Gerät in den Schutzmodus umschalten und den Betrieb anhalten, bis der Belastungszustand korrigiert worden ist.
4. Wenn die **PEGELREGLER (12, 15)** (vollkommen nach links) auf Null gestellt sind, den **NETZSCHALTER (9)** einschalten. An den Eingang des Verstärkers ein Signal anlegen. Der Pegel des Eingangssignals sollte so hoch wie erforderlich sein. Somit wird das Signal so hoch wie möglich über dem Grundgeräusch des Verstärkers liegen, wodurch ausgezeichnete Leistung und Geräuschabstand sichergestellt werden. Die Pegelregler für jeden Kanal nachjustieren, um den gewünschten maximalen Hörpegel zu erreichen. Es sei darauf hingewiesen, daß, wenn die **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** erleuchten, im Ausgangsbereich des Verstärkers eine Verzerrung eintritt. Bleibt eine **ÜBERSTEUERUNGS-LED (14)** eingeschaltet oder blinkt sie wiederholt, den Signalpegel reduzieren, indem der Eingabepegel für denjenigen Kanal verringert wird, der übersteuert, oder den Pegel an der Tonquelle reduzieren.

MONO BRÜCKEN-BETRIEB:

Diese Anweisungen befolgen, um die Ausgänge zu brücken. Durch das Brücken des Verstärkers wird das Gerät in einen monophonen oder einkanaligen Verstärker umgewandelt. Der Verstärker kann nur im Mono Brücken-Betrieb mit einer **8-Ohm**-Belastung oder höheren Belastungen benutzt werden. Dieser Modus wird benutzt, um eine höhere Spannung mit größerer Übersteuerungsreserve des Lautsprechers zu ermöglichen. Bevor Sie den Verstärker auf Mono gebrückt einstellen, sicherstellen, daß der Lautsprecher den hohen Leistungspegel bewältigen kann, der vom Verstärker im Mono Brücken-Betrieb abgegeben wird.

VORSICHT: IN DIESEM MODUS KÖNNEN SPANNUNGEN VON ÜBER 100 V AN DEM BRÜCKEN-AUSGANG ERZEUGT WERDEN.

1. Con el aparato apagado, ajuste el **OPERATION MODE SWITCH (3)** para la posición **BRIDGE**.
2. Wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist, verbinden Sie die Eingangskabel am Eingang von **Kanal 1**, wobei entweder die **KLINKEN-INGANGSBUCHSE (1)** von **Kanal 1** benutzt wird.

1. Wenn der Leistungsverstärker eingeschaltet ist, das System im Ruhemodus (ohne Signal) bei angelegter Masse abhören (der **SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER (4)** ist nach links geschaltet).
2. **SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER:** Dann den Netzschalter ausschalten bevor der **SIGNALMASSE-TRENNSCHALTER (4)** betätigt wird. Den Masse-Trennschalter nach rechts legen, den Netzschalter wieder einschalten und horchen, um zu prüfen, welche Position ein Signal ohne Grundgeräusch und Brummen erzeugt. Den Masse-Trennschalter in Masseposition halten, falls der Geräuschpegel in beiden Position unverändert bleibt.

VORSICHT: DIE MASSE IN KEINER WEISE AM LEISTUNGSVERSTÄRKER ABSCHLIESSEN. DAS ENTFERNEN DES SCHUTZLEITERS KANN ZU STROMSCHLÄGEN FÜHREN !

TECHNISCHE DATEN:

	X1	X2	X3	X4
Ausgangsleistung EIA:.....1kHz @ 1% THD, Wrms				
Beide Kanäle betrieben 8Ω	85	140	200	200
Beide Kanäle betrieben 4Ω	110	200	300	300
Mono gebrückt 8Ω	220	400	600	600
Dynamische Leistung, dB:				
@8Ω	1.4	1.5	1.6	1.6
@4Ω	1.9	2.0	2.2	2.2
Frequenzgang.....30 Hz - 50 kHz				
Klirrfaktor.....kleiner als 0.05%, typisch 0.02% @ 1 kHz				
Intermodulationsverzerrung.....100 dB bei Nennleistung @ 8Ω				
Dämpfungsfaktor.....mehr als 200 @ 8Ω				
Anstiegsgeschwindigkeit.....20 V/μS				
Spannungsverstärkung-dB	28	30	32	32
Eingangsempfindlichkeit (für Nennleistung bei 8 Ohm).....1 Vrms				
Eingangsimpedanz, unsymmetrisch.....10 kΩ				
Eingangsimpedanz, symmetrisch.....20 kΩ				
Max. Leistungsaufnahme, W	500	800	1200	1200
(für Nennleistung bei 4 Ohm, beide Führungen gefahren)				
Leistungsbedarf.....110-120 V / 60 Hz and 220-240 V / 50 Hz				
Anzeiger:.....1 Leistungsanzeiger LED				
.....1 Protect LED				
.....1 Signal-LED pro Kanal (for X1, X2, X3)				
.....1VU-meter pro Kanal (por X4)				
Kühlung.....ventilatoren mit Zweigeschwindigkeits-Regelung, durchgehende Luftumwälzung				
Schutz:.....Kurzschluß, Gleichstrom, thermische				
.....Überlastung, Unter-/Überschallfrequenz-Filter, Einschaltstrom				
.....Begrenzerschaltkreis, Einschaltverzögerung, Hauptsicherung, sekundäre Netzsicherungen				
Anschlüsse:				
Symmetrische/unsymmetrische Eingänge.....1/4"/6,3mm Klinken-Buchse				
Lautsprecherausgänge.....fünfpolige Polklemmen				
Abmessungen:				
X1, X2, X3.....19"W x 10.75"D x 3.5"H (483 x 273 x 89 mm)				
X4.....19"W x 10.75"D x 5.25"H (483 x 273 x 133 mm)				
Gewicht	16.3 lbs	17.8 lbs	20.2 lbs	21.6 lbs
	7.4 kg	8.1 kg	9.2 kg	9.8 kg

TECHNISCHE DATEN UND AUSFÜHRUNG KÖNNEN ZWECCKS VERBESSERUNG OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN.

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
DIE EINHEIT ERZEUGT KEINEN TON. DIE NETZ-LED LEUCHTET NICHT.	<ul style="list-style-type: none"> • DER NETZSCHALTER IST NICHT EINGESCHALTET. • DAS NETZKABEL IST NICHT AM VERSTÄRKER ODER AN DER STECKDOSE ANGESCHLOSSEN. • DIE NETZSTECKDOSE IST NICHT AKTIV. • DEFEKTE HAUPTVERSTÄRKER-SICHERUNG. 	<ul style="list-style-type: none"> • NETZSCHALTER IN "ON"-POSITION SCHALTEN. • DAS NETZKABEL AM NETZ ANSCHLIESSEN. • DEN ZUSTAND DER NETZSTECKDOSE ÜBERPRÜFEN. • DIE HAUPTVERSTÄRKER-SICHERUNG AN DER RÜCKWAND MIT VORSCHRIFTMÄSSIGEM SICHERUNGSTYP BZW. -BEMESSUNG ERSETZEN.
LED-LAMPEN LEUCHTEN, ABER DER VERSTÄRKER ERZEUGT KEINEN TON.	<ul style="list-style-type: none"> • KEIN TONQUELLENSIGNAL. • DIE TONQUELLE IST NICHT ANGESCHLOSSEN. • DEFEKTES EINGANGSANSCHLUSSKABEL. • DER/DIE LAUTSPRECHER IST/SIND NICHT ANGESCHLOSSEN. • DEFEKTES LAUTSPRECHERKABEL. • DER/DIE LAUTSPRECHERSYSTEM/E SIND NICHT IN BETRIEB. • DIE VERSTÄRKER-PEGELREGLER SIND AUF NULL EINGESTELLT. 	<ul style="list-style-type: none"> • DAS TONQUELLengerät AUF VORSCHRIFTMÄSSIGE FUNKTION ÜBERPRÜFEN. • DIE TONQUELLenkabel UND -ANSCHLÜSSE ÜBERPRÜFEN. FRAGLICHE KABEL MIT EINWANDFREIEN KABEL ERSETZEN. • DIE LAUTSPRECHERKABEL UND -ANSCHLÜSSE ÜBERPRÜFEN. FRAGLICHE KABEL MIT EINWANDFREIEN KABEL ERSETZEN. • DEN BETRIEBZUSTAND UND STATUS DES VERSTÄRKERSYSTEMS ÜBERPRÜFEN. SICHERSTELLEN, DASS DIE LAUTSPRECHER-PEGELREGLER RICHTIG EINGESTELLT SIND.
DER TON IST ZUGEGEN, ABER DIE TONSTÄRKE IST ZU NIEDRIG, OBWOHL DIE TONQUELLE AUF HOCH GESTELLT IST.	<ul style="list-style-type: none"> • DIE REGELELEMENTE FÜR DEN VERSTÄRKER-EINGANGSPEGEL SIND ZU NIEDRIG EINGESTELLT. • FALSCHER STIFTANSCHLÜSSE IM KABEL 	<ul style="list-style-type: none"> • DIE REGELELEMENTE FÜR DEN VERSTÄRKER-EINGANGSPEGEL LAUT ANWEISUNGEN NACHJUSTIEREN. • RICHTIGE KABEL BENUTZEN (WIE AUF DER RÜCKSEITE DER EINHEIT ANGEZEIGT).
SEHR WENIG ODER KEIN AUSGANG VOM TIEFTONLAUTSPRECHER ODER KEIN BASS VON DEN VOLL-LAUTSPRECHERN BEI BETRIEB OHNE TIEFTONLAUTSPRECHER	<ul style="list-style-type: none"> • DER FREQUENZSCHALTER IN IST IN DIE BETRIEBSPOSITION VOLLE BANDBREITE GESCHALTET. 	<ul style="list-style-type: none"> • DEN FREQUENZSCHALTER AUF 120 HZ ODER 180 HZ STELLEN.
EIN LAUTES BRUMMEN VON 50/60 HZ BZW. 100/120 HZ IST FORTWÄHREND DURCH DIE LAUTSPRECHERSYSTEME VERNEHMBAR.	<ul style="list-style-type: none"> • FALSCHER ODER DEFEKTER MASSEANSCHLUSS AN EINGÄNGEN ODER DEFEKTE ERDUNG AM/AN DEN TONQUELLengeräten. • FALSCHER ODER DEFEKTER MASSEANSCHLUSS AN DER NETZSTECKDOSE. • MASSEKREIS DURCH NETZLEITUNGSANSCHLUSS/ GESTELLMONTAGE 	<ul style="list-style-type: none"> • AUF VORSCHRIFTMÄSSIGE ERDUNG DER NETZLEITUNG AM ENDVERSTÄRKER UND AN ALLEN TONQUELLengeräten ÜBERPRÜFEN. • DIE EINGANGSKABEL ALLER TONQUELLengeräte UND FÜR DIE SIGNALVERARBEITUNG SOWIE DIE EINGANGSKABEL ZUM ENDVERSTÄRKER ÜBERPRÜFEN. DIE POSITION DES MASSE-TRENNSCHALTERS LAUT ANWEISUNGEN FÜR MASSETRENNUNG ÜBERPRÜFEN. • NIEMALS DIE MASSE DER NETZLEITUNG AM ENDVERSTÄRKER TRENNEN, FALLS SIE NICHT VOLLSTÄNDIG MIT MASSETRENN- ODER VEREINIGUNGSVORGÄNGEN VERTRAUT SIND, VERSUCHEN SIE NICHT DIESE AUSZUFÜHREN, OHNE VORHER IHREN HÄNDLER ODER EINEN BEFÄHIGTEN TONINGENIEUR KONSULTIERT ZU HABEN. UNVORSCHRIFTMÄSSIGE VERFAHRENSWEISE KANN DIE SICHERHEIT GEFÄHRDEN UND/ODER ZU FEUERGEFAHR FÜHREN.
DER TON IST VERZERRT.	<ul style="list-style-type: none"> • VERZERRUNG IM TONQUELLengerät. • DER TONPEGEL IST ZU HOCH EINGESTELLT 	<ul style="list-style-type: none"> • DIE ÜBERSTEUERUNGSANZEIGER AN DEN TONQUELLengeräten ÜBERPRÜFEN UND DIE EINGANGSPEGEL NEU EINSTELLEN, FALLS ERFORDERLICH, UM VERZERRUNG ZU ELIMINIEREN. • DIE TONSTÄRKENREGLER LAUT ANWEISUNGEN NACHJUSTIEREN.
NACH KURZZEITIGER ANWENDUNG DES VERSTÄRKERS BLEIBT DIE SCHUTZ-LED ERLEUCHTET ODER SCHALTET SICH ABWECHSELND EIN UND AUS.	<ul style="list-style-type: none"> • DAS GERÄT ARBEITET BEI ÜBERMÄSSIG HOHEN TEMPERATUREN. • EXTREM NIEDRIGE LAUTSPRECHERIMPEDANZ. KURZSCHLUSS IN DEN LAUTSPRECHER-STECKVERBINDUNGEN, IM LAUTSPRECHERKABEL ODER IM LAUTSPRECHERSYSTEM. 	<ul style="list-style-type: none"> • NACHPRÜFEN, DASS DER VERSTÄRKER AN DER VORDER- UND DER RÜCKWAND AUSREICHEND BELÜFTET IST, WO DIE LUFTKANÄLE UND DIE VENTILATOREN ANGEBRACHT SIND. BEI ÜBERHITZEN DIE VERSTÄRKER KÜHLEN LASSEN, BEVOR DAS EINGANGSSIGNAL ANGELEGT WIRD. • DIE IMPEDANZEN DES LAUTSPRECHERSYSTEMS ÜBERPRÜFEN. SICHERSTELLEN, DASS DIE IMPEDANZ DES GESAMTEN LAUTSPRECHERSYSTEMS MINDESTENS 2 OHM FÜR DEN TIEFTONLAUTSPRECHERKANAL BETRÄGT. FALLS SIE NICHT SICHER SIND, WIE HOCH DIE GESAMTE IMPEDANZBELASTUNG DER LAUTSPRECHER IST, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN VERTRAGSHÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN. • DEN ZUSTAND DER LAUTSPRECHERKABEL ÜBERPRÜFEN. • WENN SIE BLANKE DRAHTVERBINDUNGEN AN DEN AUSGÄNGEN DES VERSTÄRKERS BENUTZEN, MÜSSEN SIE SICHERSTELLEN, DASS KEINE DER LITZEN DER EINEN STECKVERBINDUNG MIT DER ANDEREN IN BERÜHRUNG KOMMEN.
DIE SICHERUNG BRENNT WIEDERHOLT DURCH.	<ul style="list-style-type: none"> • DIE LAUTSPRECHER-BELASTUNGSIMPEDANZ IST ZU GERING. • FALSCHER SICHERUNGSTYP BZW. -BEMESSUNG 	<ul style="list-style-type: none"> • DIE AUSGÄNGE AUF KURZSCHLÜSSE ÜBERPRÜFEN. • DIE LAUTSPRECHER-IMPEDANZ ÜBERPRÜFEN (SIE ERHALTEN DIE INFORMATIONEN VON IHREM HÄNDLER). • SICHERUNGSTYP BZW. -BEMESSUNG ÜBERPRÜFEN.
DIE SCHUTZ-LED/S BLEIBT/EN EINGESCHALTET, WENN KEINER DER LAUTSPRECHER ANGESCHLOSSEN UND DER VERSTÄRKER ABGEKÜHLT IST.	<ul style="list-style-type: none"> • VERSTÄRKERAUSFALL 	<ul style="list-style-type: none"> • SETZEN SIE SICH MIT IHREM GEMINI-STÜTZPUNKTHÄNDLER IN VERBINDUNG, ODER SPRECHEN SIE MIT DEM GEMINI-SERVICE. IN DER BRD: 011 49 8131 37191-0.



**In the USA: If you experience problems with this unit,
call 1-732-738-9003 for Gemini Customer Service.**

Do not attempt to return this equipment to your dealer.

Parts of the design of this product may be protected by worldwide patents.

Information in this manual is subject to change without notice and does not represent a commitment on the part of the vendor. Gemini Sound Products Corp. shall not be liable for any loss or damage whatsoever arising from the use of information or any error contained in this manual.

No part of this manual may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted, in any form or by any means, electronic, electrical, mechanical, optical, chemical, including photocopying and recording, for any purpose without the express written permission of Gemini Sound Products Corp.

It is recommended that all maintenance and service on this product is performed by Gemini Sound Products Corp. or its authorized agents.

Gemini Sound Products Corp. will not accept liability for loss or damage caused by maintenance or repair performed by unauthorized personnel.



**Worldwide Headquarters • 120 Clover Place, Edison, NJ 08837 • USA
Tel: (732) 738-9003 • Fax: (732) 738-9006**

France • G.S.L. France • 11, Avenue Leon Harmel, Z.I. Antony, 92160 Antony, France
Tel: + 33 (0) 1 55 59 04 70 • Fax: + 33 (0) 1 55 59 04 80

Germany • Gemini Sound Products GmbH • Ottostrasse 6, 85757 Karlsfeld, Germany
Tel: 08131 - 39171-0 • Fax: 08131 - 39171-9

UK • Gemini Sound Products • Unit C4 Hazleton Industrial Estate, Waterlooville, UK P08 9JU
Tel: 087 087 00880 • Fax: 087 087 00990

Spain • Gemini Sound Products S.A. • Rosello, 516, Barcelona, Spain, 08026
Tel: 349-3435-0814 • Fax: 3493-347-6961